



**Basler
Kantonalbank**

Jahresmagazin 2021

Rückblick auf ein sehr erfolgreiches Jahr

Geschäftsentwicklung
**BKB wächst und
steigert Geschäfts-
erfolg deutlich**

Umwelt
**Klimaschutz intensiviert
und Nachhaltigkeit
als Dreh- und
Angelpunkt etabliert**

Strategie
**Ideale
Voraussetzungen
geschaffen, um
die Stärken noch
weiter auszubauen**

Was es zu entdecken gibt

Ein Resultat, das uns mit Stolz erfüllt

Der Konzern BKB liefert ein sehr erfreuliches Ergebnis 2021 ab. Wachstum, Profitabilität und Stabilität stehen nach wie vor im Zentrum, auch in Zukunft.



9

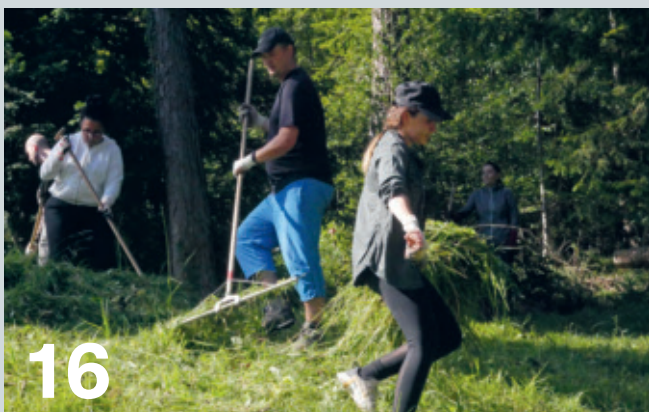
Nachhaltiges Anlegen wird zum Standard

Wir stellen stets unsere Kundinnen und Kunden ins Zentrum all unseres Tuns. Ein spezieller Fokus liegt entsprechend ihren Bedürfnissen auf der vollständigen Integration von Nachhaltigkeit in unser Produktangebot.

4

Gewappnet für die Zukunft

Die Strategieperiode 2018 bis 2021 ist erfolgreich abgeschlossen und der Grundstein für die Umsetzung der Strategie 2022+ gelegt. Thomas Kuhn, Leiter Consulting und Procurement, der die Ausarbeitung der neuen Strategie mitverantwortet hat, im Interview.



Der Konzern BKB macht vorwärts beim Klimaschutz

Der Klimaschutz und das Erreichen unseres konzernweiten Netto-Null-Emissions-Ziels haben für uns höchste Priorität. Mit der neuen Strategie 2022+ verstärken wir unser Engagement noch einmal erheblich.

Vorwort	1
Facts & Figures	3
Strategische Ausrichtung	4
Geschäftsentwicklung	6
Kunden und Produkte	8
Mitarbeitende	12
Engagement	14
Umwelt	16
Partnerschaften	20
Persönliche Highlights	21
Partizipationsschein der BKB	22
Kennzahlenübersicht	23
Publikationsübersicht	24

Der vorliegende Bericht bezieht sich auf den Konzern BKB.

Wir schauen auf ein erfolgreiches Jahr zurück und motiviert nach vorne

Liebe Leserinnen und Leser

Es war ein sehr gutes Geschäftsjahr 2021 für den Konzern BKB, trotz der andauernden Pandemie. Was hat uns dabei geholfen? Wir haben stets unser Bestes gegeben und sind mit unseren Kundinnen und Kunden im engen Kontakt geblieben. Und haben für sie und mit ihnen zusammen Lösungen gefunden, damit ihre Pläne und Wünsche weiterhin auf Kurs bleiben konnten. Wir haben uns einen offenen und optimistischen Blick bewahrt und konnten zeigen, dass unternehmerisches Denken, Mut und wohldosierte Vorsicht zum Erfolg führen.

So sehr, dass der Konzern BKB im letzten Jahr eines der besten Ergebnisse seit vielen Jahren erzielen konnte. Der Geschäftsertrag lag mit rund 593 Mio. CHF 12,1 % über dem Wert von 2020. Der Konzerngewinn hat gegenüber dem Vorjahr um 11,8 % auf rund 121 Mio. CHF zugenommen. Möglich gemacht hat dies unser motiviertes Team aus fast 1500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie haben sich jeden Tag mit grossem Engagement und mit Zuversicht dafür ins Zeug gelegt.

Unseren Mitarbeitenden gilt
unser besonderer Dank! Sie
machen die BKB zu dem, was
sie heute ist: eine
erfolgreiche Bank, die auf
ihren Stärken aufbaut.



Adrian Bult, Präsident des Bankrats, und Basil Heeb, CEO

Mit unserer Konzernstrategie 2022+ setzen wir genau dort an. Der Konzern BKB setzt in Zukunft noch stärker auf Nachhaltigkeit im Kundengeschäft und im operativen Betrieb, auf Partnerschaften und profitables Wachstum in den Kernmärkten sowie in attraktiven Nischen. Unterstützt wird das Wachstum von hoher Produktivität und tiefer Komplexität des Geschäftsmodells.

Unser Jahresmagazin führt Sie durch unser Jahr 2021: zu den Themen, die uns bewegt haben, und zu den Ideen, die wir für die Zukunft haben. Wir sind zuversichtlich, dass wir unseren Erfolg auch im laufenden Jahr und darüber hinaus fortschreiben können. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und geben auch im Jahr 2022 jeden Tag unser Bestes, für unsere Anspruchsgruppen, insbesondere für unsere Kundinnen und Kunden, und für die Umwelt, die Region und Gesellschaft.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Bult'.

Adrian Bult
Präsident des Bankrats

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Basil Heeb'.

Basil Heeb
CEO



Volumen der
Delegationslösungen
um **+20%** auf
8,2 Mrd. CHF
gestiegen

Ein starker Leistungsausweis



593,5 Mio. CHF

Geschäftsertrag

+12,1 % gegenüber Vorjahr
(529,6 Mio. CHF)



AA+ Rating

Zweithöchste Bonitätsnote von
Standard & Poor's für eine Bank
in der Schweiz



+38 %

Wachstum

bei den Anlagelösungen auf
2,8 Mrd. CHF



222,1 Mio. CHF

Geschäftserfolg

+41,2 % gegenüber Vorjahr
(157,3 Mio. CHF)



18,5 %

Gesamtkapital-
quote

Vorjahr 17,0 %



Netto-Null

CO₂-Emissionen

im Betrieb des Stammhauses
BKB erreicht



78,4 Mio. CHF

Gesamtablieferung
an Kanton
Basel-Stadt

390 CHF pro Baslerin und Basler



1455

Mitarbeitende

(Anzahl, Vorjahr 1498)



600 Mio. CHF

Green-Bond-
Emissionen

als Joint Lead Manager begleitet

Gewappnet für die Zukunft

2021 ging die letzte Strategieperiode zu Ende. Doch es geht nahtlos weiter; für die Jahre 2022 bis 2025 haben wir bereits Pläne für eine erfolgreiche Zukunft geschmiedet. Thomas Kuhn hat die Ausarbeitung der Konzernstrategie 2022+ geleitet. Wir stellen ihm nachfolgend ein paar Fragen.

Was hat der Konzern BKB in der vergangenen Strategieperiode 2018 bis 2021 erreicht?

Wir haben in den letzten vier Jahren die Grundlage für unsere Zukunft gelegt. Wir haben z. B. Kundenbedürfnisse noch genauer angeschaut, analysiert und in den Fokus gerückt. Wir haben sichergestellt, dass wir produktiver werden und unsere Komplexität sinkt. Unsere Angebote werden in Zukunft noch einfacher werden. Wir haben ein neues Kostenbewusstsein entwickelt und umgesetzt. Das sieht man bereits an den Ergebnissen 2021. Und genau auf der Basis dieser Analyse setzen wir jetzt an und entwickeln den Konzern weiter.

Was hat sich der Konzern BKB für die kommenden Jahre vorgenommen?

Mit der Strategie 2022+ werden die zum Konzern gehörende Basler Kantonalbank und die Bank Cler keine

neuen Banken werden – im Gegenteil. Wir werden in der kommenden Strategieperiode ganz gezielt auf unseren Stärken aufbauen. Zum Beispiel, indem wir in unserem Kerngeschäft wachsen. Also in wohldefinierten Geschäftsfeldern, in denen wir bereits erfolgreich zu Hause sind und die uns erlauben, die Profitabilität zu erwirtschaften, die von uns als verlässliche Partnerin erwartet wird. Wir werden mit noch schlankeren Prozessen, noch einfacheren Dienstleistungen und einem hohen Selbstbedienungsgrad unsere Kundinnen und Kunden auf allen Kanälen begeistern. Und wir wollen eine Bank werden, die nachhaltige Produkte in allen Bereichen standardmässig anbietet und Nachhaltigkeit auch selbst konsequent vorlebt. Auch werden wir uns vermehrt auf Partnerschaften abstützen, wo wir Fähigkeiten benötigen, die wir selber nicht bei uns intern haben – mit dem Ziel, den Kundinnen und Kunden ein breites Angebot aus einer Hand anbieten zu können.

	Vision	Unser Leistungsversprechen	Unsere Markenwerte
 Basler Kantonalbank	«Von Basel. Für Basel. Sicher, nahe, engagiert.»	• Einfachheit • Sicherheit • Nachhaltigkeit	• Stark • Baslerisch • Empathisch
 CLER	«Jeden Tag machen wir den Umgang mit Geld einfacher. Damit wir alle mehr vom Leben haben. Heute und in Zukunft.»	• Einfaches Banking • Engagierte Beratung • Gesellschaftliche Verantwortung	• Smart • Frisch • Schweizerisch
Konzernstrategie			
Kantonalbank-Gesetz und Eignerstrategie des Kantons Basel-Stadt			



Wir werden in der kommenden Strategieperiode ganz gezielt auf unseren Stärken aufbauen.

Thomas Kuhn, Leiter Consulting und Procurement

Weshalb ist die Strategie 2022+ so wichtig?

Die Welt verändert sich schnell und wir sind vor gewaltige Herausforderungen gestellt. Jetzt klug und vorausschauend zu planen, ist daher zentral. Stichwort Klimawandel oder Digitalisierung, um nur zwei Megatrends zu nennen. Nicht nur die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden verändern sich, auch die Art und Weise, wie und wo sie ihre Finanzgeschäfte machen wollen. Die Konkurrenz schläft nicht und der Druck auf die Margen wird spürbar zunehmen.

Unsere Geschäftsfelder

Basler Kantonalbank

- Privatkunden Nordwestschweiz
- Firmen- und Grosskunden Schweiz
- KMU Nordwestschweiz
- Private Banking Schweiz
- Immobilienkunden Schweiz
- Privatkunden Crossborder
- Institutionelle Anlagekunden Schweiz
- Handel

Bank Cler

- Privatkunden Schweiz
- Immobilienkunden Schweiz
- Private Banking Schweiz
- Privatkunden Crossborder



Konzernstrategie 2022 bis 2025

Unsere strategischen Ziele im Überblick:



Wir stellen die Nachhaltigkeit und den Kunden ins Zentrum.



Wir sichern unseren Unternehmenserfolg mit profitabilem Wachstum und Stabilität.



Wir setzen auf einfache und modulare Produkte und Prozesse und schaffen ein durchgehendes Kundenerlebnis.



Wir lernen als Organisation und wachsen durch Partnerschaften.



Ein Resultat, das uns mit Stolz erfüllt

Die BKB blickt auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2021 zurück, in dem sie den Geschäftserfolg stark erhöhen konnte und die Grundlagen für das künftige Wachstum des Konzerns geschaffen hat. Unter Wahrung der gewohnt hohen Stabilität konnte sie in allen Ertrags- und Geschäftsfeldern wachsen und dabei die Effizienz steigern. Von der verbesserten Produktivität und reduzierten Komplexität des Geschäftsmodells profitieren insbesondere auch die Kundinnen und Kunden: Sie können dank einfachen Produkten und Prozessen ihr Bankgeschäft künftig noch bequemer erledigen.

Profitables Wachstum in allen Erfolgspfählen erzielt

Die Fokussierung auf die bestehenden Stärken, die Verbesserung der Effizienz und die konsequente Ausrichtung nach den Kundenbedürfnissen haben sich im Geschäftsergebnis niedergeschlagen. Einerseits konnten die Umsätze in allen drei Geschäftsfeldern deutlich gesteigert werden, sodass der Geschäftsertrag mit 593,5 Mio. CHF um +12,1 % höher liegt als im Vorjahr. Der Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft (+9,0 % auf 374,1 Mio. CHF) wurde in erster Linie durch den Ausbau des Kreditgeschäfts und des Securities Financing sowie die Auflösung von nicht mehr benötigten Wertberichtigungen getrieben. Das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft (+6,9 % auf 134,6 Mio. CHF) profitierte von der engen Kundenbegleitung im Rahmen der zielorientierten Beratung und dem wachsenden Vertrauen in die Delegationslösungen. Der Handelserfolg

593,5 Mio. CHF
Geschäftsertrag

344,3 Mio. CHF
Geschäftsaufwand

222,1 Mio. CHF
Geschäftserfolg

Wir starten in eine neue Strategieperiode. Was sind deine persönlichen Ziele bis 2025?

Bettina Rappo, Inhouse Consultant



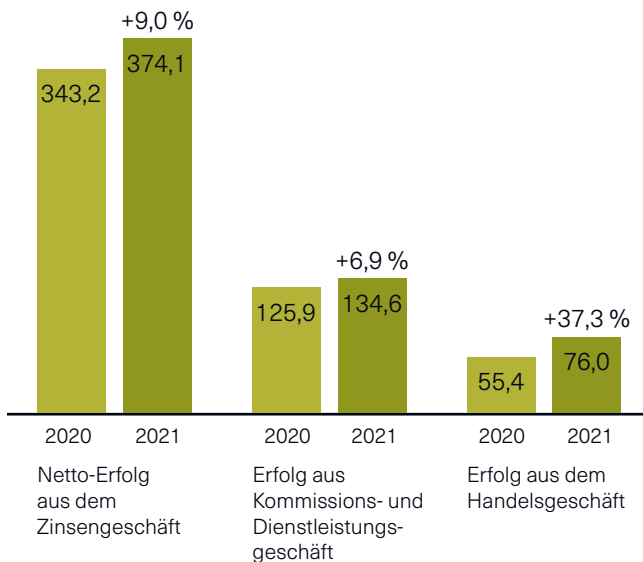
(+37,3 % auf 76,0 Mio. CHF) konnte nach dem pandemiegeprägten Vorjahresergebnis wieder deutlich gesteigert werden. Trotz einer leichten Zunahme beim Personalaufwand (+2,5 % auf 209,3 Mio. CHF) und der höheren Abgeltung der Staatsgarantie (+15,9 % auf 10,2 Mio. CHF) lag der Geschäftsaufwand dank reduziertem Sachaufwand unter dem Vorjahresniveau (-1,4 % auf 344,3 Mio. CHF). Der gestiegene Ertrag bei gleichzeitig tieferen Kosten führte dazu, dass die Cost-Income-Ratio um über 6 Prozentpunkte auf 58,4 % gesunken ist. Der Ausbau des Geschäftserfolgs um +41,2 % auf 222,1 Mio. CHF belegt eindrücklich, dass die Rentabilität im Konzern massgeblich verbessert werden konnte. Die Eigenkapitalrendite (vor Reservenbildung) lag bei 5,3 % und ist damit um +1,6 Prozentpunkte gestiegen. Unter dem Strich resultiert ein Konzerngewinn von 121,1 Mio. CHF.

Ich möchte den Konzern fit für die Zukunft machen. Das bedeutet für mich: Wir sind finanziell erfolgreich und innerhalb unserer Peer-Gruppe ganz vorne mit dabei.

Christoph Auchli, CFO Konzern BKB

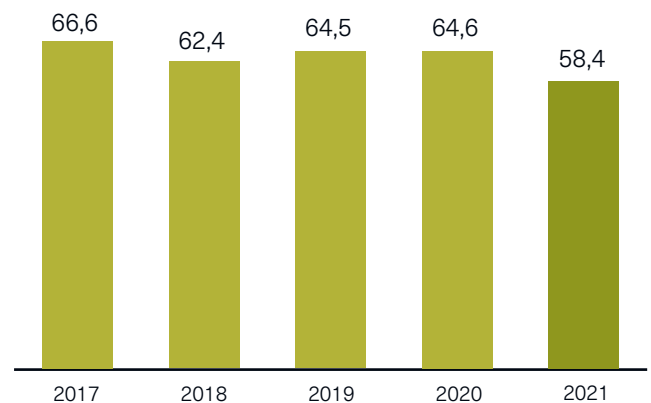
Ertragsfelder

in Mio. CHF / Veränderung zum Vorjahr in %



Cost-Income-Ratio

in %



Wir stellen unsere Kundinnen und Kunden und deren individuelle Situation ins Zentrum



Im Vordergrund unserer zielorientierten Beratung stehen die persönlichen Lebensziele und Wünsche der Kunden

Bei unserer zielorientierten Beratung stehen die Pläne der Kundinnen und Kunden im Zentrum – und wie sie die Ziele erreichen können. Deshalb sprechen wir in den Beratungsgesprächen mit den Privatkunden ausführlich darüber, in welcher Lebenssituation sie sich befinden und was ihre kurz-, mittel- und langfristigen Bedürfnisse und Ziele sind.

Vielleicht wollen sie die Ausbildung ihrer Kinder finanzieren, ein Haus kaufen oder ihren Lebensstandard im Ruhestand beibehalten. Sie wollen sicher sein, dass sie zum richtigen Zeitpunkt das Richtige tun. Und dass auch die notwendigen Mittel zur Verfügung stehen, um die Ziele zu erreichen. In unseren Beratungsgesprächen entwickeln wir gemeinsam eine Strategie, Lösungen und einen massgeschneiderten Plan. Gemeinsam überprüfen wir dann regelmässig mit den Kundinnen und Kunden, ob sie auf Kurs sind, und passen den Plan bei Bedarf wieder an.



Erfahren Sie in unserem **Finanzcast** mit Anlagechef Sandro Merino, ob nachhaltige Anlagen das Klima retten können, Frauen nachhaltiger investieren oder welche Rolle nachhaltige Anlagen am Schweizer Finanzplatz von morgen spielen werden.

Wir setzen auf moderne, digitale Hilfsmittel. So geht nichts vergessen und alle wichtigen Informationen sind dokumentiert. Ausserdem können unsere Beraterinnen und Berater die Vorschläge visualisieren und verständlich erklären. Nach der Beratung geben wir eine übersichtliche Zusammenfassung mit allen Massnahmen und geplanten Schritten an die Kunden aus.

Ausbau nachhaltiger Finanzierungsangebote für Firmenkunden

2022 erweitert die BKB ihr Produktangebot für Firmenkunden. Nachhaltige Einzelprojekte können gezielt mit Green, Social und Sustainability Loans finanziert werden. Projektziele werden dabei im Kreditvertrag mit den Sustainable Development Goals verknüpft. Werden Nachhaltigkeitsziele wie z. B. ein konkretes CO₂-Reduktionsziel erreicht, profitieren die Unternehmen von einem Zinsvorteil. Auch bei der Platzierung von Green Bonds steht die BKB mit ihrem Know-how und ihrer Beratungskompetenz als verlässliche Partnerin zur Seite. Im Jahr 2021 konnten so 600 Mio. CHF erfolgreich emittiert werden.

Nachhaltiges Anlegen wird zum Standard

Über die letzten Jahre hat sich das Bewusstsein in der Gesellschaft und bei den Kunden über Nachhaltigkeits-themen und die Bedeutung von Finanzflüssen für Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt stark erhöht. Das dementsprechend wachsende Bedürfnis, Kriterien bezüglich Nachhaltigkeit zu Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten (kurz ESG-Kriterien) stärker einzubeziehen, spiegelt sich bei der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien in der Ausgestaltung des Produktangebotes wider. Schön ablesen lässt sich diese Entwicklung an der Zunahme von nachhaltigen Anlagelösungen. Im Kerngeschäft der Bank liegt der grösste Hebel für die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung. Gleichzeitig kann davon ausgegangen werden, dass sich Nachhaltigkeit auch finanziell bezahlt macht. Dies bedeutet zum Beispiel, dass die Kapitalkosten für nicht oder zu wenig auf ESG-Kriterien ausgerichtete Unternehmen ansteigen und es damit zu einer Preisdifferenzierung zugunsten nachhaltigerer Geschäftstätigkeiten kommen könnte. Ein Vergleich zwischen nachhaltigen und konventionellen BKB Anlagelösungen zeigt, dass nachhaltige Anlageprozesse bei weniger Risiko im Portfolio und gleichen Kosten zu keinerlei Renditeverlust führen oder sogar eine höhere Performance aufweisen. Daher arbeitet der Konzern BKB intensiv daran, dass nachhaltiges Anlegen zum Standard wird.

Die Basler Kantonbank wurde von der SonntagsZeitung im Rahmen des «Grossen Finanzdienstleister Checks» als Top Bank 2022 für Privatkunden in der Nordwestschweiz ausgezeichnet – und belegt dabei den 1. Rang. Befragt wurden 2600 Kundinnen und Kunden von Finanzdienstleistern. Danke, dass Sie uns zur Nr. 1 gewählt haben!



Warum nachhaltig anlegen?

- Positive Auswirkung auf Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft
- Positive Auswirkung auf Geschäftsentwicklung/Rendite

Welche Lösungen bietet die BKB?

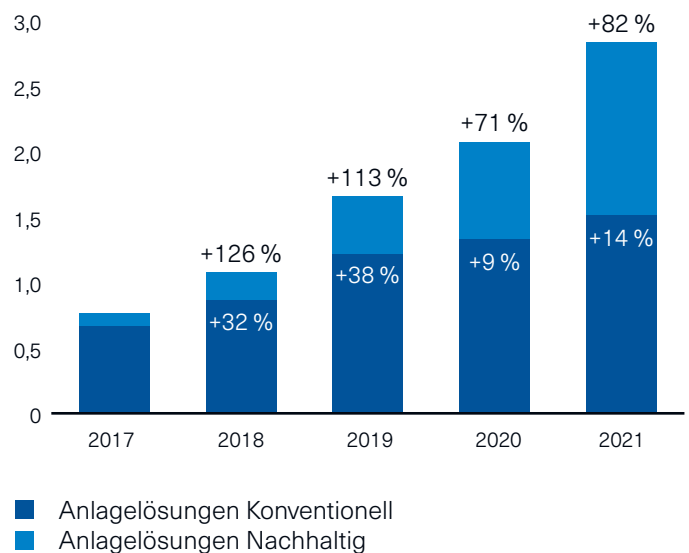
- Vier selbstverwaltete nachhaltige Anlagefonds

Wie sieht der Anlageprozess aus?

- Ausschluss von Unternehmen mit kontroversen Geschäftsaktivitäten
- ESG-Analyse und Selektion der Nachhaltigkeitsleader
- Wahl der Anlageinstrumente gemäss Anlagestrategie

Volumen Anlagelösungen

in Mrd. CHF / Veränderung zum Vorjahr in %



Neues Jugendangebot mit umfassendem Freizeitprogramm

Im September 2021 lancierte die BKB ein kostenloses Jugendangebot für alle jungen Menschen bis 26 Jahren. Das Angebot umfasst neben dem Jugendkonto auch die neue Visa Debit STUcard. Sie ermöglicht nicht nur einfaches Zahlen im Internet oder mit dem Handy, sondern beinhaltet automatisch auch eine Mitgliedschaft von colourkey im Wert von 30 CHF pro Jahr. Colourkey ist das führende Kultur- und Freizeitangebot im Raum Basel und ergänzt mit über 200 regionalen Angeboten aus den Bereichen Freizeit, Sport und Kultur das schweizweite Programm der STUcard mit rund 600 Vergünstigungen. Die Partnerschaft mit colourkey ist bereits ein wichtiger Schritt zur Umsetzung unserer Strategie 2022 bis 2025.



Jugendkonto mit
STUcard und
colourkey
[www.bkb.ch/
jugend](http://www.bkb.ch/jugend)

Startklar für die digitale Welt

Die Digitalisierung macht uns unabhängiger, beweglicher und flexibler. Mit unseren digitalen Helferlein, Apps und Tools kommen unsere Kundinnen und Kunden jetzt noch schneller, einfacher und sicherer ans Ziel – jederzeit und von überall.

Online einen Termin mit dem Berater vereinbaren, ein Konto eröffnen oder unterwegs mit der Smartphone-App bezahlen – was vor wenigen Jahren noch etwas ungewohnt schien, ist heute für viele bereits selbstverständlich geworden. Und für all das und noch vieles mehr stellen wir unseren Kundinnen und Kunden beste digitale Lösungen zur Verfügung: Die übersichtliche Mobile Banking App, digitale Bezahlösungen wie Twint und jetzt auch die neue Onlineshopping-fähige Visa Debitkarte.

Wir gehen auf Nummer sicher

Gute digitale Instrumente müssen nicht nur einfach sein, sondern auch sicher. So entstehen permanent Tools, die begeistern und zudem höchsten Sicherheitsstandards entsprechen. Denn egal, ob digital, telefonisch oder persönlich: Die Sicherheit unserer Kundinnen und Kunden steht für uns immer an erster Stelle.



So können wir unsere Kundinnen und Kunden unterstützen

Finanzassistent: Finanzen managen

Mit dem persönlichen Finanzassistenten behalten Kundinnen und Kunden den Überblick über ihre Einnahmen und Ausgaben: Wie hoch sind die Ausgaben für Wohnen, Haushalt, Gesundheit oder Ferien? Der Finanzassistent verrät es. Budgets und individuelle Sparziele können definiert werden. So behält man seine Finanzen jederzeit im Griff.



Mobile Banking: flexibel unterwegs

Bankgeschäfte können auch auf dem Smartphone erledigt werden: Mit der BKB Mobile Banking App können Zahlungen jederzeit und überall erfasst und Einzahlungsscheine bequem gescannt werden. Dies gibt einem die Freiheit, die Dinge dann zu erledigen, wann man es möchte. Und: Mobile Banking ist genauso sicher wie das klassische E-Banking.



one App: Alles im Überblick



Mit einer App alle Karten sicher und einfach verwalten, egal ob Kreditkarten, Debitkarten oder Prepaid-Karten. Möglich macht's die one App von Viseca. Kundinnen und Kunden behalten damit den Überblick über ihre Karten, zahlen sicher online und analysieren ihre Ausgaben. Zudem stehen Services wie Kartensperrung oder PIN-Nachbestellung zur Verfügung.

Mehr Informationen über die digitalen Helferlein der Basler Kantonalbank gibt es hier: www.bkb.ch/digital-banking

Mit den Mitarbeitenden die Zukunft gestalten

Unser Erfolg basiert auf dem Einsatz unserer motivierten und gut ausgebildeten Mitarbeitenden. Wir engagieren uns im Rahmen einer fortschrittlichen Personalpolitik für sie und tun alles dafür, um eine attraktive und moderne Arbeitgeberin zu sein.

Flexibles Arbeiten und stete Weiterentwicklung sind bei uns an der Tagesordnung

Flexibles Arbeiten und Home-Office sind Teil unserer normalen Arbeitsweise geworden. Flexibilität bezüglich des Arbeitsorts, variable Arbeitszeitmodelle und die Vereinbarkeit von Arbeit mit Freizeit und Familie haben im Konzern BKB einen hohen Stellenwert. Wir bieten flexible Arbeitsplätze und -räume sowie moderne Technologien, die die Zusammenarbeit optimal unterstützen. Das Ziel: mehr Raum für teamübergreifende Zusammenarbeit, Austausch, Inspiration und Unterstützung zur Eigenverantwortung – gemeinsam für unsere Kundinnen und Kunden.

Die Bedeutung von teamübergreifendem Denken und Arbeiten wird immer wichtiger. Unsere Mitarbeitenden gestalten ihren Arbeitsalltag und ihre Zusammenarbeit gemäss den Anforderungen an ihre Aufgabe und ihren persönlichen Bedürfnissen. Sie arbeiten räumlich und funktional dort, wo es sinnvoll ist. Die neuen Arbeitsformen und die Flexibilisierung und Stärkung der Zusammenarbeit haben einen positiven Einfluss auf die Produktivität, Kreativität und das Engagement der Mitarbeitenden und somit auf die Kundenzufriedenheit.



Unsere Mitarbeitenden gestalten ihre Zusammenarbeit gemäss den Anforderungen an ihre Aufgabe und ihren persönlichen Bedürfnissen.

Thomas Casutt, Leiter HR

Gute Entwicklungsmöglichkeiten, flexible Arbeitszeiten, faire Löhne und Vielzahl Extras – nicht umsonst haben wir als zukunftsorientiertes Unternehmen die Auszeichnung «Beste Arbeitgeber Schweiz» von der Handelszeitung erhalten. Wir sind stolz auf Platz 1 in der Kategorie «Beste Kleinbanken».





Flexible Arbeitsplätze der BKB

Lernen und Entwicklung nehmen in der Organisation einen grösseren Stellenwert ein – dabei treiben dies die Mitarbeitenden aus eigenem Antrieb voran. Mehrmals im Jahr führen die Mitarbeitenden mit ihren Führungskräften einen Entwicklungsdialog, sprechen über die gemeinsamen Ziele und definieren Weiterentwicklungsziele und den Weg dorthin.

Auch Organisation und Kommunikation im Team sind wichtiger denn je: Unterschiedliche Menschen und Funktionen fordern unterschiedliche Arbeitsweisen und -formen. Deshalb testen wir im Konzern neue Organisationsformen und alternative Modelle zu den klassischen Strukturen mit dem Ziel, agiler zu werden und den besten Mix von transaktionaler und transformationaler Führung zu finden.

Innovation auf die smarte Art

In unserem Kerngeschäft liegen unsere Stärken. Aber auch hier sind immer wieder neue Angebote und Lösungen für unsere Kundinnen und Kunden gefragt. Wir verstehen uns als «Smart Follower». Das heisst, wir prüfen kontinuierlich Trends und Neuheiten auf dem Markt. Sehen wir einen konkreten Mehrwert für die Kundinnen und Kunden, testen wir Lösungen rasch mit unseren Kunden und integrieren sie bei Erfolg in unser Portfolio. Wir fokussieren also auf wenige, aber vielversprechende Lösungen. Und nur auf die, die sich bewährt haben oder schon erfolgreich praktiziert werden. Mit diesem Ansatz gehen wir bewusst, aber wirkungsvoll mit unseren Ressourcen um – ganz im Sinne der Kundinnen und Kunden und des Eigners.



17

Mentoring-Paare

2021 für das einjährige Mentoring-Programm angemeldet



73

Auszubildende im Konzern

Lernende, Praktikanten



35,9 %

Frauenanteil

im Kader



Fair-ON Pay+

Lohnleichheit
von SGS SA erneut bestätigt



Basler Stadtlauf
2021, Fotos von
Patrick Indlekofer

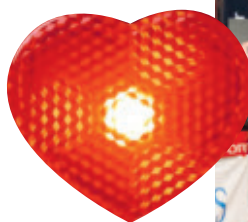


Als lokal verankerte Bank engagieren wir uns für die Region und das gesellschaftliche Leben

Die Wirtschaft, die Kulturschaffenden und das Gewerbe litten auch 2021 unter den Folgen der Pandemie. Mit den Kreditprogrammen im Rahmen der kantonalen und nationalen COVID-19-Hilfsprogramme hat der Konzern auch im letzten Jahr mitgeholfen, die wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie abzufedern. Zudem hat die BKB verschiedenen Start-ups eine Anschubfinanzierung in der Höhe von knapp 28 Mio. CHF ermöglicht. Mit Sponsoring, Spenden und dem tatkräftigen Einsatz unserer Mitarbeitenden im Rahmen unserer Corporate-Volunteering-Programme konnten zahlreiche Organisationen, Projekte und Anliegen unterstützt werden.

Mehr Herz für Basel

6440 Läuferinnen und Läufer nahmen im November 2021 am 38. Basler Stadtlauf teil. Darunter auch 60 Mitarbeitende der BKB. Mehr als die Hälfte der Teilnehmenden (insgesamt 4436) liefen mit dem «Leuchtherz» der BKB ins Ziel. Für jedes dieser Herzen spendete die BKB 5 CHF an die Stiftung für krebskranke Kinder, Regio Basiliensis. So entstand eine Gesamtspendensumme von 22 180 CHF.





Unterstützung der lokalen Gastronomie

Als Ersatz für die im April 2021 erneut abgesagte PS-Versammlung erhielten alle PS-Inhaberinnen und PS-Inhaber eine Geschenkkarte im Wert von 100 CHF, die in über 500 Bars und Restaurants im Kanton Basel-Stadt eingelöst werden kann. Darüber hinaus wurden weitere 1000 Geschenkkarten à 100 CHF frei verlost, um Basels Gastronomie während der Coronakrise zu unterstützen. Somit konnte die Basler Gastronomie mit insgesamt 750 000 CHF unterstützt werden.

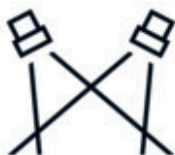


Vereine und gemeinnützige Organisationen zählen auf die BKB

Die BKB unterstützt jedes Jahr zahlreiche Vereine und gemeinnützige Organisationen mit Spendenbeiträgen. 2021 beliefen sich diese Beiträge für über 200 Vereine auf eine Gesamtsumme von 400 000 CHF. Beispielsweise wurden die 1. Basler Chornacht und «Das grosse Meeting für die Kleinen» unterstützt.

Kultur, fertig, los!

Der BKB liegt die Kultur am Herzen. Um nach den pandemiebedingten Schliessungen das kulturelle Leben in Basel wieder in Schwung zu bringen, unterstützte sie 20 Basler Kulturinstitutionen mit der Aktion «Kultur, fertig, los!». Insgesamt wurden 100 000 CHF als Unterstützungsbeitrag an Projekte aus den Bereichen Musik, Theater, Kleinkunst oder Tanz vergeben. Darunter z. B. das Musical «Stärnesteub», welches das Publikum auf eine zauberhafte Zeitreise durch die Basler Geschichte mitnimmt. Die BKB setzte dafür einen Teil der Mittel ein, die sie sonst während der Coronapandemie für Werbung oder Kundenevents ausgegeben hätte.



Musical «Stärnesteub», Foto von Mimmo Muscio

Der Konzern BKB macht vorwärts beim Klimaschutz

Ein noch stärkerer Fokus auf Umwelt und Reduktion von CO₂-Emissionen gibt die weitere Richtung vor. Obwohl der Konzern BKB dank Kompensationsprojekten bereits seit 2018 als CO₂-neutral gilt und das Stammhaus BKB seit 2021 dank Negativ-Emissionen aus dem Waldprojekt Frenkentäler auch das Netto-Null-Ziel im Betrieb erreicht hat, wollen wir noch weiter gehen. Neben dem konzernweiten Netto-Null-Ziel steht insbesondere der CO₂-Fussabdruck im Kerngeschäft im Fokus.



100%
erneuerbare
Energie für Strom



-15,6%
betriebliche
CO₂-Emissionen
seit 2011



Seit 2018 verleiht Swiss Climate der BKB das Gütezeichen «CO₂ NEUTRAL». Damit bescheinigen die unabhängigen Experten von Swiss Climate, dass die BKB ihre CO₂-Emissionen kompensiert und klimaneutral operiert.

Nachhaltiges Anlegen als zentraler Hebel zur Bekämpfung des Klimawandels

Durch die Wahl klimafreundlicher Anlagen werden Kapitalströme zugunsten nachhaltig wirtschaftender Unternehmen umgelenkt und Unternehmen mit besonders hoher CO₂-Intensität gemieden. Mit der Umstellung von konventionellen auf nachhaltige Anlagen lässt sich der indirekte CO₂-Ausstoss mehr als halbieren. Bei der BKB fliessen drei Viertel der neu angelegten Gelder in nachhaltige Produkte. Wir machen damit Nachhaltigkeit zum Standard.

Senkung der betrieblichen CO₂-Emissionen

Energieeffiziente Gebäude leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Deshalb werden alle Bürogebäude der BKB nach und nach komplett saniert. Damit folgt die Bank nicht nur den Zielen der internen Umwelt- und Klimapolitik, sondern erfüllt auch den gesetzlichen Leistungsauftrag, Umwelt- und Klimaaspekte in der Geschäftstätigkeit zu berücksichtigen. Das Potenzial zur Steigerung der Energieeffizienz ist bei den Gebäuden der BKB gross. So zeigte die Untersuchung des Gebäudes am Brunngässlein im Jahr 2020 im Rahmen des Gebäudeausweises der Kantone (GEAK) auf der Energieeffizienzkala von A (sehr energieeffizient) bis G (wenig energieeffizient) nur eine mässige Effizienz von D für die Gebäudehülle und eine Gesamtenergieeffizienz C. Die daraufhin erfolgte Totalsanierung des Brunngässlein-Gebäudes gemäss dem Minergie-P-Standard führt zu einer jährlichen Energieeinsparung von 192 MWh, was einem Verbrauch von rund 30 Einfamilienhäusern entspricht.



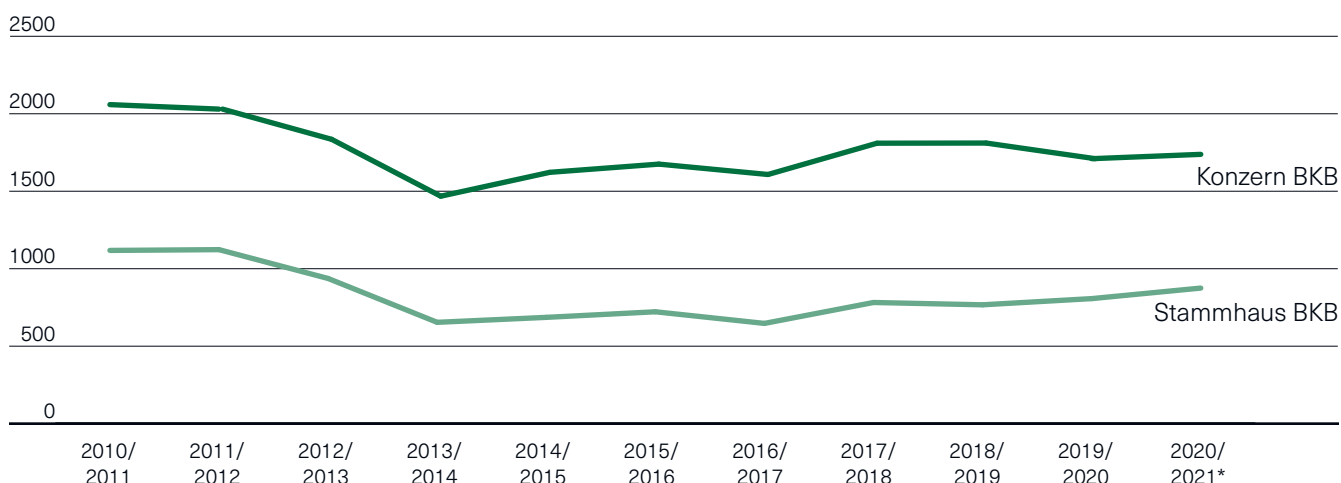
Bei den bankeigenen Liegenschaften sind Fotovoltaikanlagen seit Jahren im Einsatz und sollen weiter ausgebaut werden. Aktuell verfügen der Hauptsitz der BKB und der Hauptsitz der Bank Cler über eine Fotovoltaikanlage. Die Anlage auf dem Dach der Bank Cler wurde 2021 ausgebaut und liefert mit 26,4 kWp doppelt so viel Leistung wie die bisherige mit 12,5 kWp. Diesen Strom verbraucht die Bank in erster Linie selbst, die überschüssige Energie speist sie ins öffentliche Netz ein. Mit der Gesamtanierung der Liegenschaft Brunngässlein 3 der BKB kam 2021 eine weitere Anlage dazu.

Strategische Ziele 2022+

- Transparenz über den CO₂-Fussabdruck im Vermögensverwaltungsgeschäft
- Senkung der betrieblichen CO₂-Emissionen um 20 % bis 2025 (Basisjahr 2010)
- Netto-Null betriebliche CO₂-Emissionen bis 2030

Betriebliche Emissionen in CO₂-Äquivalenten

in t CO₂



Erhebungsperiode jeweils von Juli bis Juni.

* Erweiterte Systemgrenze und angepasste Messmethodik

Schweizer Retailbanking Nachhaltigkeitsrating 2020/2021 zählt die BKB zu den führenden Schweizer Banken

Unter den 15 grössten Schweizer Retailbanken wurde die BKB vom WWF Schweiz und PwC Schweiz zusammen mit sechs anderen Banken als «zeitgemäss» eingestuft und hat sich im Vergleich zum Rating 2016/2017 verbessert. Neu gehört sie damit zu den führenden Schweizer Banken im Bereich Umwelt.

Auszeichnung als «Klimabewusstes Unternehmen 2021»



Für ihre Bemühungen im Bereich der betrieblichen Nachhaltigkeit wurde die BKB vom Wirtschaftsmagazin «BILANZ» ausgezeichnet. Unter den besten 65 Unternehmen der Schweiz belegte sie den 10. Platz im Ranking «Die klimabewussten Unternehmen der Schweiz 2021». Insgesamt wurden über 300 Unternehmen berücksichtigt.

Aufnahme zu den «Financial Times Europe's Climate Leaders 2021»

Die englischsprachige Wirtschaftszeitung «Financial Times» hat die Basler Kantonalbank als eines von 300 führenden Klimaschutzunternehmen Europas mit dem Label «Financial Times Europe's Climate Leaders 2021» ausgezeichnet. Damit gehört die BKB nicht nur zu den 40 vorbildlichsten Finanzinstituten Europas, sondern zu den Klassenbesten in der Schweiz. Mehrere Tausend europäische Firmen wurden daran gemessen, wie stark sie im Zeitraum von 2014 bis 2019 ihre betrieblichen Treibhausgasemissionen in Relation zum Umsatzwachstum beziehungsweise Wachstum des Geschäftsertrags reduzieren konnten.



Die BKB engagiert sich beim lokalen Waldklimaschutzprojekt Frenkentäler und schafft dadurch das Netto-Null-Ziel

Bäume haben die Fähigkeit, Kohlendioxid aus der Luft aufzunehmen und zu speichern. Damit spielt der Wald eine zentrale Rolle im Kampf gegen den Klimawandel. Bisher hat die BKB ihre nicht vermeidbaren CO₂-Emissionen ausschliesslich im Ausland kompensiert. Neu liegt der Fokus auch hier auf der Region.

Deshalb ist das Stammhaus BKB eine langfristige Zusammenarbeit mit dem Forstbetrieb Frenkentäler in Waldenburg eingegangen und erreichte damit im Jahr 2021 bereits das Netto-Null-Emissionsziel. Mit dem Projekt wird ein wichtiger Beitrag zur Waldpflege, Förderung der Biodiversität sowie zum Klimaschutz in der Region geleistet. Dies geschieht primär durch die Jungwaldpflege, die Minderung der Holznutzung sowie die Pflanzung von klimaresistenten Baumarten. Damit wird gewährleistet, dass der Wald stabil wachsen und die nicht

vermeidbaren Treibhausgase weiter binden kann. Davon profitieren der Forstbetrieb, die BKB, die Umwelt und letztlich auch die Gesellschaft. Am Corporate Volunteering Day Anfang September packten 30 BKB Mitarbeitende im Frenkentäler Wald mit an – und leisteten damit ihren persönlichen Beitrag zu Waldpflege, Klimaschutz und Förderung der Biodiversität in der Region Basel. Bei dem freiwilligen Einsatz konnten die Mitarbeitenden den Waldschutz besser kennenlernen und gleichzeitig den Teamgeist abteilungsübergreifend stärken.



Mit regionalem Klimaschutzprojekt zu Netto-Null



BKB Mitarbeitende packen beim Waldklimaschutzprojekt Frenkentäler tatkräftig mit an.



Gemeinsam sind wir stärker

Zusammen mit Partnern schaffen wir ein ganzheitliches Angebot, um neue Lösungen für Kundinnen und Kunden anzubieten.

Auf dem CO₂-Absenkpfad mit unseren Immobilienkunden

Immobilienkunden suchen nach Lösungen, um den CO₂-Ausstoss ihrer Liegenschaften zu senken. Zusammen mit Partnern können wir Kundinnen und Kunden Gebäude- und ganze Portfolioanalysen anbieten und gemeinsam definieren, wie sie ihre Immobilien auf mehr Nachhaltigkeit ausrichten und CO₂-Ziele erreichen können. Dabei denken wir ganzheitlich. Zusammen mit Partnern helfen wir, nachhaltige Sanierungskonzepte umzusetzen, Nachhaltigkeitsstrategien zu entwickeln und Kunden strategisch auf ihrem Absenkpfad für Emissionen zu begleiten.

BKB als neue Emittentin auf Leonteqs Multi-Issuer-Plattform

Im Rahmen der Kooperation mit dem auf strukturierte Produkte spezialisierten Finanzdienstleister Leonteq bietet die BKB seit 2021 Produkte auf deren Multi-Issuer-Plattform an. Mit der Verbindung von Leonteqs Expertise im Bereich strukturierter Anlageprodukte und der Sicherheit sowie Stabilität der BKB können wir Kundinnen und Kunden ausgezeichnete Anlage-lösungen anbieten.

KMU im Zentrum unserer Unterstützung

Die BKB begleitet zahlreiche KMU durch die COVID-19-Krise. Die Basler Kantonalbank hat in allen COVID-19-Bundesprogrammen Kredite gesprochen. In Basel unterstützen wir zusätzlich in den kantonalen KMU-Kreditprogrammen mit über 100 gesprochenen Kreditlimiten sowie im Rahmen der Start-up-Kredite die Wirtschaft aktiv. Diese Programme sind für betroffene Unternehmen weiter offen. Zusätzlich suchten wir individuelle Lösungen mit einzelnen Unternehmungen, damit diese in der Krise weiter gut agieren können. In den letzten Monaten haben wir unser Geschäftsmodell im Rahmen der Strategie 2022 bis 2025 überprüft und dabei noch weiter auf die KMU-Kunden fokussiert. Das Netzwerk an Partnern werden wir erweitern, um unseren Kunden auch Kompetenzen ausserhalb der klassischen Finanzdienstleistungen offerieren zu können. So arbeiten wir beispielsweise mit Treuhändern, Anwälten und Notaren zusammen.

Es ist unsere Aufgabe, die KMU im Wirtschaftsraum Basel auf diesem Weg zu begleiten und so die lokale Wirtschaft zu fördern.

Umfassende Unterstützung von Start-ups in der Region Basel

Die Basler Kantonalbank unterstützt die Startup Academy Basel, um jungen Unternehmen in Basel die notwendige Förderung und das Mentoring für eine erfolgreiche Unternehmensgründung zu ermöglichen. Zusätzlich verfügt die BKB mit dem KMUimpuls über ein dediziertes Kreditprogramm, das neben Nachfolge- und Wachstumsfinanzierungen auch gezielt Start-ups zur Verfügung steht. Im Zuge der weiteren Fokussierung der KMU-Strategie wird diese Kooperation noch weiter ausgebaut. Hierbei sind KMU-Beratende zur Erhöhung der Visibilität und Unterstützung der Start-ups regelmässig bei der Startup Academy Basel vor Ort.

Stimmen und Zitate als Rückblick auf das Jahr 2021

Die Möglichkeit, flexibel zu arbeiten, hat nicht nur den Austausch untereinander intensiviert, sondern auch die Offenheit und Beweglichkeit von uns allen.

Isabell Henn,
Leiterin Banking Services



Obwohl wir zu Hause waren, haben wir Räume für Zusammenarbeit geschaffen. Wir haben gelernt, dass wir trotz Unsicherheiten erfolgreich sind. Es bleiben viele gute Erfahrungen und Erkenntnisse, auf die wir in Zukunft bauen können.

Cora Fautz,
Management Support
Chief Financial Officer



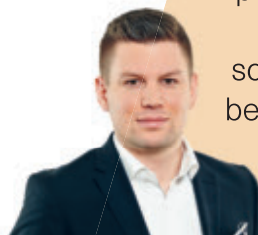
Mit den COVID-19-Start-up-Krediten sowie unserer Zusammenarbeit mit der Startup Academy Basel haben wir viele Start-ups erfolgreich begleitet und unterstützt. Wir leisten damit einen Beitrag zur Attraktivität der Region Basel für junge Unternehmen.

Michael L. Baumberger,
Gruppenleiter
KMU-Kunden



Mit der Videoberatung standen wir den Kundinnen und Kunden auch «virtuell» zur Verfügung. So konnten wir – zusammen mit der persönlichen Beratung in den Filialen – auch in diesen schwierigeren Zeiten unseren bestmöglichen Service bieten.

Philip Söhrich,
Kundenberater Filiale Aeschen



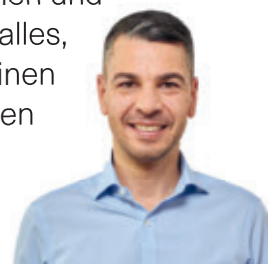
Ein Highlight des letzten Jahres war die Ausarbeitung der Strategie 2022+ mit vielen Experten und Expertinnen in der Bank. Nun bin ich gespannt auf die Umsetzung, vor allem in Bezug auf Nachhaltigkeit.

Cindy Schreiber,
Fachspezialistin Angebots-
und Produktmanagement



Wir haben im letzten Jahr viele Vorhaben erfolgreich umgesetzt, die unsere Kundenberatenden entlasten. Damit haben diese mehr Zeit für die persönliche Beratung unserer Kundinnen und Kunden. Letztendlich soll alles, was wir in der Bank tun, einen Mehrwert für die Kundinnen und Kunden bieten.

Fabian Baumann,
Gruppenleiter Compliance
Assurance



Partizipationsschein der BKB



61.80 CHF

Jahresschlusskurs

Vorjahr 60.60 CHF



3.10 CHF

Dividende

Vorjahr 3.10 CHF



2,7 %

Durchschnittliche
Performance

der letzten 5 Jahre (p. a.)



AA+ Rating

Zweithöchstes
S&P-Rating



5,0 %

Dividenden-
rendite

Vorjahr 5,1 %



2,6 Mrd. CHF

Markt-
kapitalisierung



Weitere Informationen
zum BKB-
Partizipationsschein

Kennzahlenübersicht

Ökonomisch		2021	2020
Bilanzsumme (vor Gewinnverwendung)	in Mrd. CHF	53,5	54,4
Kundenausleihungen	in Mrd. CHF	33,2	32,6
Kundeneinlagen	in Mrd. CHF	27,9	29,9
Geschäftsertrag	in Mio. CHF	593,5	529,6
Geschäftsaufwand	in Mio. CHF	344,3	349,2
Geschäftserfolg	in Mio. CHF	222,1	157,3
Konzerngewinn	in Mio. CHF	121,1	108,3
Gewinnablieferung an den Kanton Basel-Stadt	in Mio. CHF	78,4	77,0
Dividende brutto pro Partizipationsschein	in CHF	3.10	3.10
Dividendenrendite	in %	5,0	5,1

Strategische Ziele 2025		2021	2020
Kosteneffizienz: Cost-Income-Ratio (Zielwert: max. 55%)	in %	58,4	64,6
Eigenkapitalrentabilität: Return-on-Equity (Zielwert: mind. 6%)	in %	5,3	3,7
Finanzielle Stabilität: Gesamtkapitalquote (Zielwert: mind. 16%)	in %	18,5	17,0
Langfristige Liquidität: Net Stable Funding Ratio (Zielwert: mind. 110%)	in %	125,61	n/a ¹
Kapitaleffizienz: Return on Risk-weighted Assets (mind. 1%)	in %	1,07	0.80

Nachhaltige Produkte und Dienstleistungen			
Anlagegeschäft		2021	2020
Anlagevolumen nachhaltiger Vermögensverwaltung	in Mio. CHF	514,7	365,1
Anzahl nachhaltiger Mandate an Vermögensverwaltungsmandaten	in %	26,4	22,2
Volumen nachhaltiger Anlagelösungen	in Mio. CHF	1307,1	717,6
Anteil nachhaltiger Anlagelösungen am Gesamtvolumen Anlagelösung	in %	46,9	35,6

Ausleihungen		2021	2020
Volumen zinsvergünstigter Nachhaltigkeitshypotheken	in Mio. CHF	58,8	80,0
Anteil zinsvergünstigter Nachhaltigkeitshypotheken an gesamten Hypothekarforderungen	in %	0,2	0,3
Hypothekarausleihungen an Wohnbaugenossenschaften	in Mio. CHF	832,8	606,3
Anteil Hypotheken an Wohnbaugenossenschaften an gesamten Hypothekarforderungen	in %	9,9	7,2

Ökologisch		2021/2020 ²	2020/2019 ²
Papierverbrauch	in kg	138 036	161 410
Wasserentnahme	in m ³	16 570	13 887
Energieverbrauch	in kWh	11 605 878	8 361 277
CO ₂ -Emissionen	in Tonnen	1738	1667

Sozial		2021	2020
Mitarbeitende	Anzahl	1455	1498
Anteil Frauen	in %	36,2	35,7
Frauen im Kader	in %	35,9	35,5
Teilzeitquote Frauen	in %	51,1	51,6
Teilzeitquote Männer	in %	15,0	17,3
Lernende und Praktikantinnen/Praktikanten	Anzahl	73	75

¹ Erstmalige Publikation per 31.12.2021.

² Erfassungsperiode jeweils vom 1. Juli bis zum 30. Juni.

Unsere Publikationen

Online-Bericht 2021

Verfügbar in Deutsch
report.bkb.ch/2021
ab 07.04.2022



Geschäftsbericht 2021

Verfügbar in Deutsch
PDF ab 07.04.2022



Annual Report 2021 Abridged Version

Verfügbar in Englisch
PDF ab Ende April 2022



BKB Finanzcast
Der Podcast der Basler
Kantonalbank
Verfügbar in Deutsch



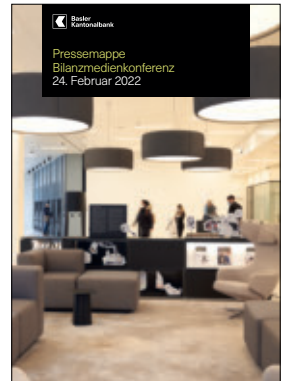
Jahresmagazin 2021

Verfügbar in Deutsch
PDF und Print
ab 07.04.2022



Pressemappe 2021

Verfügbar in Deutsch
PDF
ab 24.02.2022



Impressum

Basler Kantonalbank
Patrick Riedo, Leiter Kommunikation
Christine Gueniat, stv. Leiterin Kommunikation
investorrelations@bkb.ch

Aeschenvorstadt 41, Postfach, 4002 Basel
Telefon 061 266 33 33 | www.bkb.ch

Konzept, Text und Gestaltung: PETRANIX AG, Wollerau SZ
Titelfoto: Daniel Infanger, Basel

© 2022, Basler Kantonalbank



Folgen Sie uns auf Social Media und bleiben Sie auf dem Laufenden.

Aus Liebe zu Basel.

Basel ist unsere Heimat. Das ist für uns Privileg und Verpflichtung zugleich. Darum engagieren wir uns täglich für eine lebenswerte und attraktive Region. Für Sie und für künftige Generationen. Von Basel. Für Basel.

www.bkb.ch



**Basler
Kantonalbank**

Basler Kantonalbank
Postfach
4002 Basel

Telefon 061 266 33 33
investorrelations@bkb.ch
www.bkb.ch



**Basler
Kantonalbank**